

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums  
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern  
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Monika Wessels  
Zimmer.: 234  
Telefon: 04401 – 927 326  
04401 – 927 0 (Zentrale)  
Telefax: 04401 – 927 339  
E-Mail: monika.wessels@lkbra.de

Brake, den 06.12.2019

## Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		BAbfW/33/2019
<b>Betriebsausschuss Abfallwirtschaft</b>		
Am	Sitzungsdauer	Ort
Mittwoch 27.11.2019	16:30 bis 18:50 Uhr	Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

### Stimmberechtigte Mitglieder

Hans-Dieter Beck  
Reiner Gollenstede  
Jürgen Janssen  
Hans-Dieter Lohstroh  
Wolfgang Nieß  
Volker Osterloh  
Günter Römer  
Ursula Schinski  
Harald Schöne  
Stephan Siefken  
Uwe Thöle

Vorsitz  
Kreistagsmitglied  
In Vertr. des Abg. Kauschmann  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied  
In Vertr. des Abg. Wieting  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied  
In Vertr. des Abg. Rosenhagen  
In Vertr. des Abg. Rohde

### Beratende Mitglieder

Reiner Wispeler  
Kreisbehindertenbeirat

## **von der Verwaltung**

Hans Kemmeries	Erster Kreisrat
Hans Conze-Wichmann	Betriebsleiter Abfallwirtschaft Wesermarsch
Frank Zimmermann	Stv. Betriebsleiter Abfallwirtschaft Wesermarsch (Protokollführung)

Entschuldigt sind:

## **Stimmberechtigte Mitglieder**

Mario Kauschmann	Kreistagsmitglied
Meinrad-Maria Rohde	Kreistagsmitglied
Wolf Rosenhagen	Kreistagsmitglied
Horst Wieting	Kreistagsmitglied

## **Beratende Mitglieder**

Heinz-Hermann Noelcke	Kreisbehindertenbeirat
-----------------------	------------------------

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls vom 28.08.2019
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Gebührenbedarfsrechnung 2020 - 2022 für den Landkreis Wesermarsch  
Vorlage: 2019/GIB/075
- 6 Wirtschaftsplan 2020 der Abfallwirtschaft Wesermarsch  
Vorlage: 2019/GIB/074
- 7 11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die  
Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) im Landkreis Wesermarsch  
Vorlage: 2019/GIB/076
- 8 13. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung  
(Abfallentsorgungssatzung) im Landkreis Wesermarsch  
Vorlage: 2019/GIB/077
- 9 Abfallwirtschaftskonzept 2020 - 2031  
Vorlage: 2019/GIB/078
- 10 Verschiedenes

## Öffentlicher Teil:

1	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
---	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.  
Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
---	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt. TOP 5 und TOP 6 werden in der Reihenfolge der Behandlung getauscht.

3	Genehmigung des Protokolls
---	----------------------------

Das Protokoll über die Sitzung vom 28.08.2019 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Einwohnerfragestunde
---	----------------------

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Fragestellungen vor.

5	Gebührenbedarfsrechnung 2020 - 2022 für den Landkreis Wesermarsch Vorlage: 2019/GIB/075
---	--

Herr Conze – Wichmann erläutert die Gebührenbedarfsrechnung für die Geschäftsjahre 2020-2022 anhand der ausführlichen Sitzungspräsentation.

Im Anschluss an die Ausführungen des Betriebsleiters erfolgt eine intensive Diskussion über die Aufteilung der Gebühren. Herr Schöne führt aus, dass er, im Sinne des Verursacherprinzips, die erhöhten Kosten im Bereich Bioabfall stärker der Bioabfallgebühr zugeschlagen hätte.

Herr Conze-Wichmann erläutert, dass die Beibehaltung der Gebühr für die Bioabfalltonne auch gewählt wurde, damit der bestehende Anschlussgrad bei der Bioabfallsammlung gehalten werden kann.

Bei einer Gegenstimme und drei Enthaltungen wird dem Kreisausschuss mehrheitlich vorgeschlagen:

Der Gebührenbedarfsrechnung 2020 - 2022 für den Landkreis Wesermarsch wird zugestimmt

6	Wirtschaftsplan 2020 der Abfallwirtschaft Wesermarsch Vorlage: 2019/GIB/074
---	--

Herr Conze-Wichmann erläutert anhand der Sitzungspräsentation den Wirtschaftsplan der Abfallwirtschaft Wesermarsch für das Geschäftsjahr 2020. Er führt aus, dass er für das Jahr 2020 einen Jahresüberschuss von 123 T€ plant und mit der Ausschüttung durch die GIB auf einen Bilanzgewinn von 223 T€ kommen wird.

Anschließend erläutert der Betriebsleiter den vorgesehenen Investitionsbedarf der Abfallwirtschaft sowie die mittelfristige Ergebnisplanung für die Jahre 2020-2022 und die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2019- 2023.

Er führt abschließend aus, dass die Abfallwirtschaft den ausgewiesenen Bilanzverlust aus den Jahren 2016-2018 voraussichtlich bereits im Jahr 2019 ausgleichen kann

Bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen wird dem Kreisausschuss mehrheitlich vorgeschlagen:

Dem Wirtschaftsplan 2020 der Abfallwirtschaft Wesermarsch mit den Festsetzungen des Erfolgs- und Vermögensplanes, dem Stellenplan sowie der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung wird zugestimmt.

7	11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) im Landkreis Wesermarsch Vorlage: 2019/GIB/076
---	--

Herr Conze-Wichmann zeigt den Mitgliedern des Ausschusses, anhand der Sitzungspräsentation, die vorgesehenen Änderungen auf, die in die Satzung aufgenommen werden sollen.

Bei einer Gegenstimme und drei Enthaltungen dem Kreisausschuss mehrheitlich vorgeschlagen:

Die 11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) im Landkreis Wesermarsch wird beschlossen.

8	13. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung (Abfallentsorgungssatzung) im Landkreis Wesermarsch Vorlage: 2019/GIB/077
---	---

Anhand der Sitzungspräsentation zeigt Herr Conze-Wichmann den Mitgliedern des Ausschusses die vorgesehenen Änderungen auf, die in die Satzung aufgenommen werden sollen

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Die 13. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung (Abfallentsorgungssatzung) im Landkreis Wesermarsch wird beschlossen.

9	Abfallwirtschaftskonzept 2020 - 2031 Vorlage: 2019/GIB/078
---	---

Herr Conze-Wichmann führt aus, dass mit der Erstellung des Abfallwirtschaftskonzeptes das Büro econum beauftragt worden ist. Nach Fertigstellung des Konzeptes erfolgte die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und die öffentliche Auslegung des Abfallwirtschaftskonzeptes.

Die im Rahmen des Auslegungs- und Beteiligungsverfahrens geäußerten Änderungswünsche wurden seitens der Abfallwirtschaft geprüft und überwiegend in das Konzept aufgenommen.

Anhand der Sitzungspräsentation stellt der Betriebsleiter das neue Abfallwirtschaftskonzept mit den geplanten Änderungen vor.

Anschließend nimmt Herr Kemmeries zum Schreiben der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 24.11.2019 an den Landrat des Landkreises Wesermarsch Stellung. Er führt aus, dass die die Verwaltung sich sehr verwundert über dieses Schreiben gezeigt hat und betont, dass der Ablauf - mit Anschreiben und annähernd zeitgleicher Veröffentlichung in der Presse - nicht unbedingt als ein Paradebeispiel für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Politik und Kreisverwaltung angesehen werden kann.

Herr Kemmeries führt weiter aus, dass hier offensichtlich nicht die Klärung eine Sachfrage im Vordergrund stand, sondern eine Positionierung in der Öffentlichkeit, verbunden mit ungerechtfertigten Vorwürfen gegenüber der Kreisverwaltung und insbesondere dem Betriebsleiter Herrn Conze- Wichmann.

Herr Kemmeries erläutert, dass der damalige Kreistagsbeschluss u.a. auch die Überlegung beinhaltete ob ggf. ab dem 01.01.2020 ein (neuer) Partner für diese Aufgabe gesucht wird. Damit verbunden sei auch die Fragestellung gewesen, ob eine Kündigung der bestehenden Zweckvereinbarung fristgerecht zum 31.12.2019 erfolgen soll. Diese Beschlüsse sind natürlich umgesetzt worden, betont Herr Kemmeries. Er erinnert weiter daran, dass Herr Conze-Wichmann, in der öffentlichen Sitzung des BA Abfallwirtschaft am 04.12.2017 unter dem Tagesordnungspunkt Abfallwirtschaft 2020, über die vorgesehene Ausschreibung der Haushalts- und Gewerbeabfälle im Jahr 2018 zur weiteren Behandlung/Entsorgung ab dem 01.01.2020. berichtete.

Herr Kemmeries führt aus, dass von keiner Fraktion, in diesem Zusammenhang Bedenken vorgetragen oder abweichende Anträge gestellt wurden und erinnert weiterhin daran, dass am 17.09.2018 der Kreistag in öffentlicher Sitzung einstimmig die Kündigung der Zweckvereinbarung zum 31.12.2019 beschlossen und damit, für die nunmehr notwendige europaweite Ausschreibung den Weg freigemacht hat.

Herr Kemmeries betont weiter, dass die Zuständigkeit für die Durchführung des Vergabeverfahrens im Rahmen des Entsorgungsvertrages bei der GIB und den dortigen Gremien lag. Dies sind die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung.

Auch in der Gesellschafterversammlung, so Kemmeries, sind alle Fraktionen des Kreistages mit einem Sitz vertreten, für die Fraktion B90 / Die Grünen sei dies Herr Kauschmann.

Von September 2018 bis Juni 2019, so Kemmeries, hat sich die Gesellschafterversammlung, in insgesamt 5 Sitzungen mit dem Vergabeverfahren beschäftigt und weist auch darauf hin, dass alle entsprechenden Einladungen und Protokolle auch dem Fraktionsvorsitzenden Herrn Janssen zugegangen sind.

Der erste Kreisrat erinnert weiter daran, dass in der Sitzung der Gesellschafterversammlung am 21.11.2018 die beauftragte Fachfirma die Rahmenbedingungen der technikoffenen (Verbrennungsanlagen und Mechanisch-Biologische-Anlagen) europaweiten Ausschreibung für die Abfallbehandlung vorgestellt hat.

Den Empfehlungen für die Ausschreibung wurde einstimmig gefolgt. Das entsprechende Protokoll lag Herrn Janssen und Herrn Kauschmann am 21.12.2018 vor. Herr Kemmeries führt weiter aus, dass in der Gesellschafterversammlung am 05.06.2019 die einstimmige Beschlussfassung über die Lose „Restabfall“ und „Sperrmüll“ erfolgt ist und das Protokoll Herrn Janssen und Herrn Kauschmann am 08.07.2019 vorlag.

Herr Kemmeries betont, dass auch der Betriebsausschuss am 05.06.2019 über den aktuellen Sachstand des Verfahrens informiert wurde. Er führt aus, dass aus seinen Ausführungen deutlich werde, dass die Beschlüsse des Kreistages aus dem Jahr 2016 sehr wohl umgesetzt worden sind.

Der Erste Kreisrat verdeutlicht abschließend, dass die Besetzung in den Gesellschafterversammlungen eine sachgerechte Kommunikation auch in die Fraktionen hinein ermöglichen soll, dies unterstellt er auch für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die das Vorgehen in dieser Sache allerdings zu keiner Zeit problematisiert haben.

Bezogen auf die Forderung der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zur Aufhebung der Ausschreibung erläutert Herr Kemmeries, dass die Verwaltung keine Veranlassung und keinen rechtlichen Weg dafür erkennen kann.

Herr Beck unterstützt anschließend die Ausführungen der Ersten Kreisrates und fordert die Richtigstellung dieser falschen Anschuldigungen in der entsprechenden Tageszeitung

Dem Kreisausschuss wird bei einer Enthaltung einstimmig vorgeschlagen:

Das Abfallwirtschaftskonzept 2020 – 2031 wird beschlossen.

<b>10</b>	Verschiedenes
-----------	---------------

(1)

Herr Conze-Wichmann berichtet über die geplanten Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität des Bioabfalls. Er erläutert anhand einiger Bilder den Verschmutzungsgrad des Bioabfalls und stellt den Mitgliedern einzelne Maßnahmen vor.

Insbesondere stellt er die roten und gelben Karten vor, die bei Fehlbefüllung der Biotonnen (Ansprechen der Biodedektoren an den Fahrzeugen), vom Fahrer an den Bioabfallbehältern befestigt werden und erläutert, dass zukünftig auch ein „Behälterkontrolleur“ die richtige Befüllung kontrollieren wird. Herr Conze-Wichmann betont, dass die Mehraufwendungen für den Behälterkontrolleur sich aufgrund der steigenden Bioabfallqualitäten und die damit verbundene Verringerung der Entsorgungskosten bei der Bioabfallverwertung möglichst ausgleichen sollten. Anschließend stellt er den Mitgliedern verschiedene großformatige Plakate mit verschiedenen Motiven vor, mit denen die Sammelfahrzeuge im neuen Jahr beklebt werden sollen.

(2)

Der Betriebsleiter weist noch einmal auf die GIB Abfall-App hin, die mittlerweile in Betrieb ist und aus dem App-Store heruntergeladen werden kann.

(3)

Herr Wispeler erkundigt sich nach dem Stand des Antrages bzgl. der Inkontinenzproblematik. Herr Kemmeries erläutert dazu, dass der Antrag von der GIB geprüft werde und anschließend in den Betriebsausschuss zurückläuft. Er führt ergänzend aus, dass diese Entlastungen nur aus dem allgemeinen Haushalt zu tragen sind

-

---

Beck  
Ausschussvorsitz

---

Brückmann  
Landrat

---

Zimmermann  
Protokollführung